

# **Konsolidierte Umwelterklärung 2022**



Karlsruhe  
19. Juli 2022

# Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

---

# Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

---

## INHALTSVERZEICHNIS

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
| <b>1</b>   | <b>Vorwort</b>   | <b>3</b>  |
| <b>2</b>   | <b>GenoHotel</b>   | <b>4</b>  |
| <b>3</b>   | <b>Nachhaltigkeitspolitik</b>  | <b>5</b>  |
| <b>4</b>   | <b>Umweltmanagement</b>  | <b>6</b>  |
| <b>4.1</b> | <b>Unternehmensaufbau</b>  | <b>6</b>  |
| <b>4.2</b> | <b>Bestimmung des organisatorischen Kontextes</b>  | <b>7</b>  |
| <b>4.3</b> | <b>Direkte und indirekte Umweltaspekte</b>   | <b>7</b>  |
| 4.3.1      | Wärme/Kälte  | 9         |
| 4.3.2      | Strom  | 9         |
| 4.3.3      | Emissionen   | 10        |
| 4.3.4      | Wasser   | 10        |
| 4.3.5      | Abfallaufkommen  | 11        |
| 4.3.6      | Regionalität, Lebensmittel   | 12        |
| 4.3.7      | Unterweisungen/Schulungen der Mitarbeiter  | 12        |
| 4.3.8      | Kommunikation  | 12        |
| 4.3.9      | Gefahrvorsorge   | 13        |
| 4.3.10     | Wäschereinigung  | 13        |
| 4.3.11     | Gebäudereinigung   | 13        |
| 4.3.12     | Notfallvorsorge  | 13        |
| 4.3.13     | Flora & Fauna  | 13        |
| <b>4.4</b> | <b>Kennzahlen</b>  | <b>14</b> |
| 4.4.1      | Gebäudekennzahlen  | 14        |
| 4.4.2      | Stromverbrauch und –kosten   | 14        |
| 4.4.3      | Wärmeverbrauch und –kosten   | 14        |
| 4.4.4      | Trinkwasserverbrauch und –kosten   | 15        |
| <b>4.5</b> | <b>Umwelt- und Kernindikatoren</b>   | <b>15</b> |
| <b>4.6</b> | <b>Materialeffizienz (Druckseiten/Papier)</b>  | <b>15</b> |
| <b>4.7</b> | <b>Umweltprogramm (umgesetzte Maßnahmen)</b>   | <b>17</b> |
| <b>4.8</b> | <b>Neues Umweltprogramm (neue Maßnahmen 2019 - 2023)</b>   | <b>19</b> |
| <b>4.9</b> | <b>Kooperationen</b>   | <b>20</b> |
| <b>5</b>   | <b>Umweltleitlinien</b>  | <b>21</b> |
| <b>6</b>   | <b>Gültigkeitserklärung (Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten)</b> | <b>22</b> |
| <b>7</b>   | <b>Impressum</b>   | <b>23</b> |

## **1 Vorwort**

---

Unser GenoHotel hat bereits frühzeitig ökologische Aspekte im Rahmen seines wirtschaftlichen Handelns berücksichtigt.

Das Thema „Umweltverträgliches Handeln“ ist in der Veranstaltungswirtschaft unter dem Stichwort „GreenMeeting“ zwischenzeitlich ein wesentliches Entscheidungskriterium, das in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen hat.

Deshalb ist die Ausrichtung des GenoHotels an den umweltrelevanten Aspekten heute auch ein Standortvorteil zur Sicherung der künftigen Geschäftsgrundlage.

Um Wirtschaftlichkeit und Ökologie in Einklang des betrieblichen Handelns zu bringen, wurde im Jahre 2012 der Entschluss gefasst, die EMAS-Validierung anzustreben und damit ein anerkanntes Zertifikat für die umweltorientierte Ausrichtung des GenoHotels zu erzielen. Die Zertifizierung erfolgte am 09.08.2013. Die aktualisierten Umwelterklärungen in 2015, 2018 und 2020 wurden vom Umweltgutachter geprüft.

## **2 GenoHotel**

---

Das GenoHotel (ehemals AkademieHotel) wurde im Jahre 1993 als Bildungszentrum des damaligen Badischen Genossenschaftsverbandes eröffnet. Es diente der Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Mitglieder des Verbandes; vorwiegend für die Mitarbeiter der genossenschaftlichen Bankengruppe in Baden.

Aufgrund der besonderen, auf Seminare und Tagungen ausgerichteten Infrastruktur wurde das GenoHotel sukzessive für den Markt geöffnet. Für Seminare, Tagungen und Konferenzen stehen teils variabel veränderbare Veranstaltungsräume unterschiedlicher Größenordnung zur Verfügung.

Das Haus verfügt derzeit über insgesamt 143 Hotelzimmer (112 Einzelzimmer inkl. 2 Allergiker-Zimmer), 30 Doppelzimmer (davon 9 Twinbed-Zimmer) sowie 1 behindertengerechtes Doppelzimmer.

Das Restaurant bietet im Marché-Konzept zahlreiche Stationen, an denen sich unsere Gäste selbst ihr individuelles Menü zusammenstellen können. Es verfügt über 260 Sitzplätze (Terrasse weitere 100 Sitzplätze), 80 davon in einem separat abgegrenzten Bereich, in dem auch individuelle Buffet- und Serviceangebote möglich sind. Für 2022 ist nach einer umfassenden Neugestaltung ein neues All-Inclusive-Konzept für das Tagungshotel vorgesehen, das den Campus-Charakter unterstreichen soll.

Die Tiefgarage und der Freiflächenparkplatz bieten Platz für insgesamt 200 Fahrzeuge. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist aufgrund der zentralen Lage ebenso problemlos möglich.

Das GenoHotel liegt direkt am Landschaftsschutzgebiet des Karlsruher Oberwaldes. Unsere gepflegte Außenanlage knüpft daran an und bietet Ruhe im Grünen nach einem anstrengenden Seminartag.

Unser Wellnessbereich und das Bistro mit Kegelbahn runden den Aufenthalt in unserem Hause mit einem ansprechenden Freizeitangebot ab.

Zum 01.04.2022 ist das ehemalige AkademieHotel eine Kooperation mit den beiden GenoHotels

- Baunatal
- Forsbach

eingegangen. Zum 01.04.2022 hat sich der Name dementsprechend in **GenoHotel Karlsruhe** geändert.

## **3 Nachhaltigkeitspolitik**

---

Das GenoHotel ist das Schulungszentrum der BWGV-Akademie in Karlsruhe. Mit seiner speziell auf Schulungen und Tagungen ausgerichteten Infrastruktur steht es auch nichtgenossenschaftlichen Unternehmen und Organisationen als Tagungshotel zur Verfügung. Die Akademie liegt idyllisch und ruhig direkt am Landschaftsschutzgebiet des Karlsruher Oberwalds. Ein Ort der Naherholung mit der Möglichkeit für wunderbare Waldspaziergänge. Der Tierpark „Oberwald“ – eine Dependence des Karlsruher Zoos – ist nur wenige Minuten entfernt.

Aus Verpflichtung gegenüber der Umwelt und der nachkommenden Generation möchten wir Maßstäbe und Zeichen für ein umweltbewusstes Denken und Handeln setzen. Als Zeichen unserer Umweltverantwortung ist es uns ein Anliegen, Ökologie und wirtschaftliches Handeln in Einklang zu bringen.

In diesem Sinne wurden in den vergangenen Jahren Investitionen am Gebäude getätigt, die der Nachhaltigkeit unserer erwerbswirtschaftlichen Tätigkeit dienen. Mit einer großdimensionierten Photovoltaik-Anlage erzeugen wir einen Teil der von uns verbrauchten elektrischen Energie aus Sonnenlicht. Über einen Monitor im Foyer sehen unsere Gäste jederzeit Messdaten der Stromproduktion und der CO<sub>2</sub>-Einsparung. Konsequenterweise wurde der ökologische Gedanke durch die Optimierung der Heizungs- und Klimatechnik ergänzt. Durch ein hochwertiges Wärmeverbunddämmsystem wurde das Hotel aus energetischer Sicht weiter optimiert. Neben der energetischen Optimierung steht auch das Abfallmanagement im Fokus unseres Handelns.

Das Label „Green Meetings“ gewinnt in der Veranstaltungs- und Tagungsbranche zunehmend an Bedeutung. Die Balance zwischen Wirtschaftlichkeit und Ökologie steht im zentralen Interesse unserer Gäste. Dieser Herausforderung stellen wir uns und nutzen die EMAS-Zertifizierung auch zur Standortsicherung und zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit stärken wir auch die soziale und nachhaltige Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Umweltzertifizierung ist für uns Ausdruck des bewussten und respektvollen Umgangs mit natürlichen Ressourcen und steht im Einklang mit unserem nachhaltigen Handeln.

In unserem Restaurant reichen wir abwechslungsreiche Gerichte, die sich am aktuellen Standard der Ernährungsphysiologie orientieren. In Zusammenarbeit mit unserem Cateringpartner – der Aramark GmbH – setzen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie sukzessive auch im gastronomischen Bereich um, indem wir regionale (schmeck den Süden) und fair gehandelte Lebensmittel präferieren. Somit ist unser Handeln ausgerichtet an dem derzeitigen Trend „Grünes Tagen“ sowie an den Wünschen und Anforderungen unserer Gäste nach Genuss, Wellness und Luxus im Einklang mit einem guten, der Umwelt verpflichteten Gewissen.

Zusammen ein Quell der inneren Zufriedenheit als Konsequenz eines umweltbewussten und vor allem verantwortungsvollen Tuns und Handelns.

Volker Fink, Umweltmanagementbeauftragter, 11. Februar 2020

## 4 Umweltmanagement

EMAS ist ein Instrument des vorsorglichen Umweltschutzes zur systematischen Verminderung von Umweltauswirkungen durch den Wirtschaftsbetrieb unseres Unternehmens. Es umfasst die Planung, Steuerung, Überwachung und Verbesserung aller Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes sowie eine umweltorientierte Betriebs- und Mitarbeiterführung. Durch die Erfassung und Systematisierung des betrieblichen Ablaufes wird beispielsweise die Vermeidung von Verpackungsabfällen, die Verringerung des Strom- und Gasverbrauches möglich, die Müllvermeidung koordiniert und die Menge der verwendeten Reinigungsmittel verringert. Idealerweise führt dies nicht nur zu einer ökologischen, sondern auch zu einer ökonomischen Verbesserung der Leistungen unseres Unternehmens.

Die wesentlichen Aspekte der einzelnen relevanten Prozesse und die korrespondierenden direkten und indirekten Umweltauswirkungen werden im folgenden Abschnitt beschrieben. Einmal jährlich findet ein Audit durch den Umweltbeauftragten statt. Alle drei Jahre erfolgt eine Zertifizierung durch einen externen Umweltgutachter sowie eine Managementbetrachtung statt.

### 4.1 Unternehmensaufbau

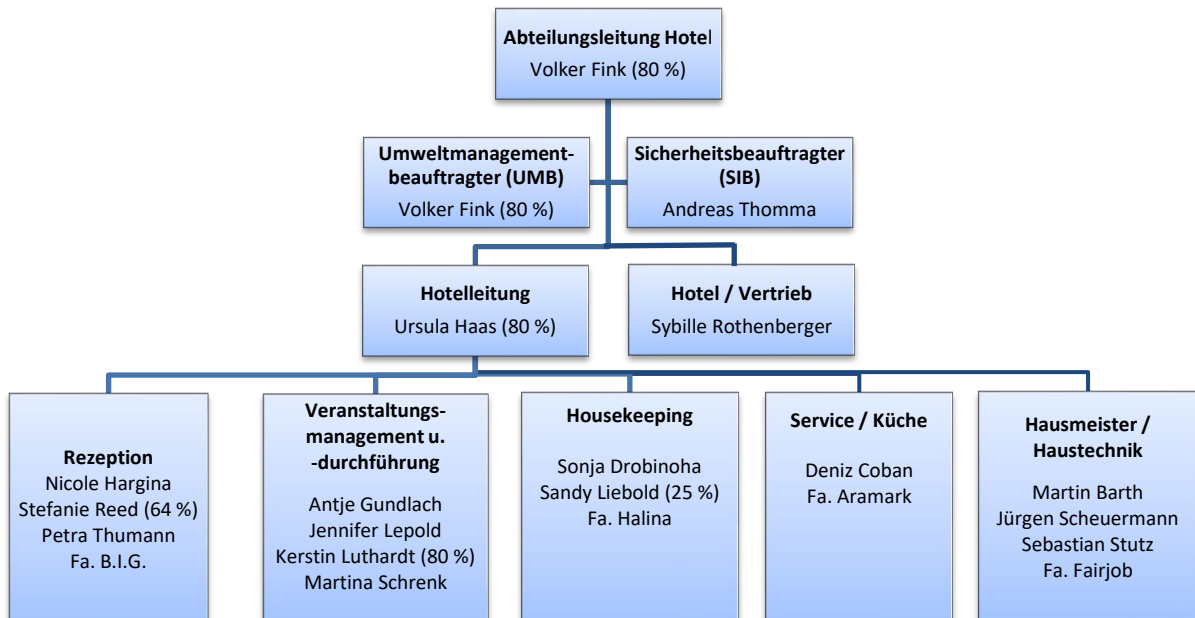


Abb. 1: Organigramm

## 4.2 Bestimmung des organisatorischen Kontextes

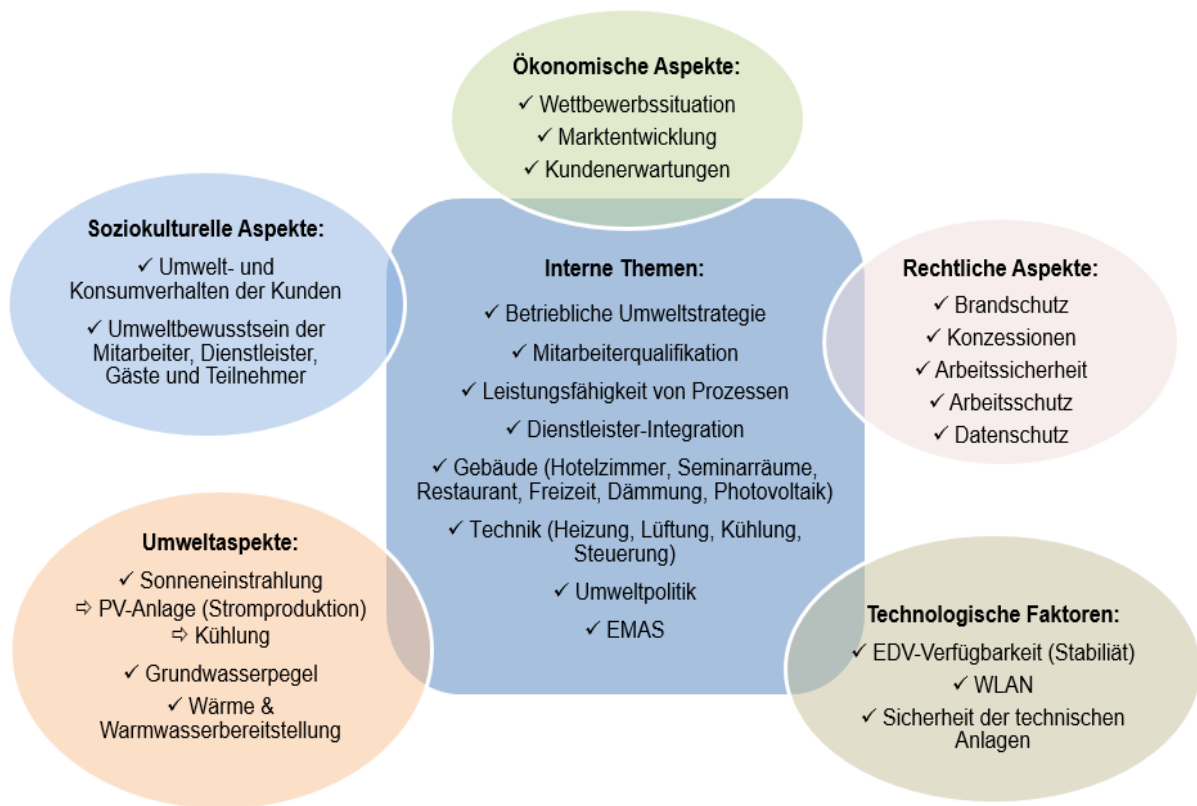


Abb. 2: Organisatorischer Kontext

## 4.3 Direkte und indirekte Umweltaspekte

Die relevanten Umweltaspekte für unser Unternehmen sind nachfolgend beschrieben. Neben direkten Umweltaspekten wie z. B. die regelmäßige Unterweisung und Schulung unserer Mitarbeiter, den Strom- und Wasserverbrauch, den Wärmebedarf und die Müllentsorgung übernehmen wir auch Verantwortung für indirekte Umweltaspekte wie z. B. die Tätigkeit unserer Lieferanten und Subunternehmer oder die An- u. Abfahrt unserer Gäste.

In regelmäßigen Abständen hinterfragen wir die Gewichtung und Bedeutung der einzelnen Umweltaspekte im Rahmen einer Portfolio-Analyse und leiten daraus die unter Abschnitt 4.7 dargestellten Maßnahmen unseres Umweltprogrammes ab:



# Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

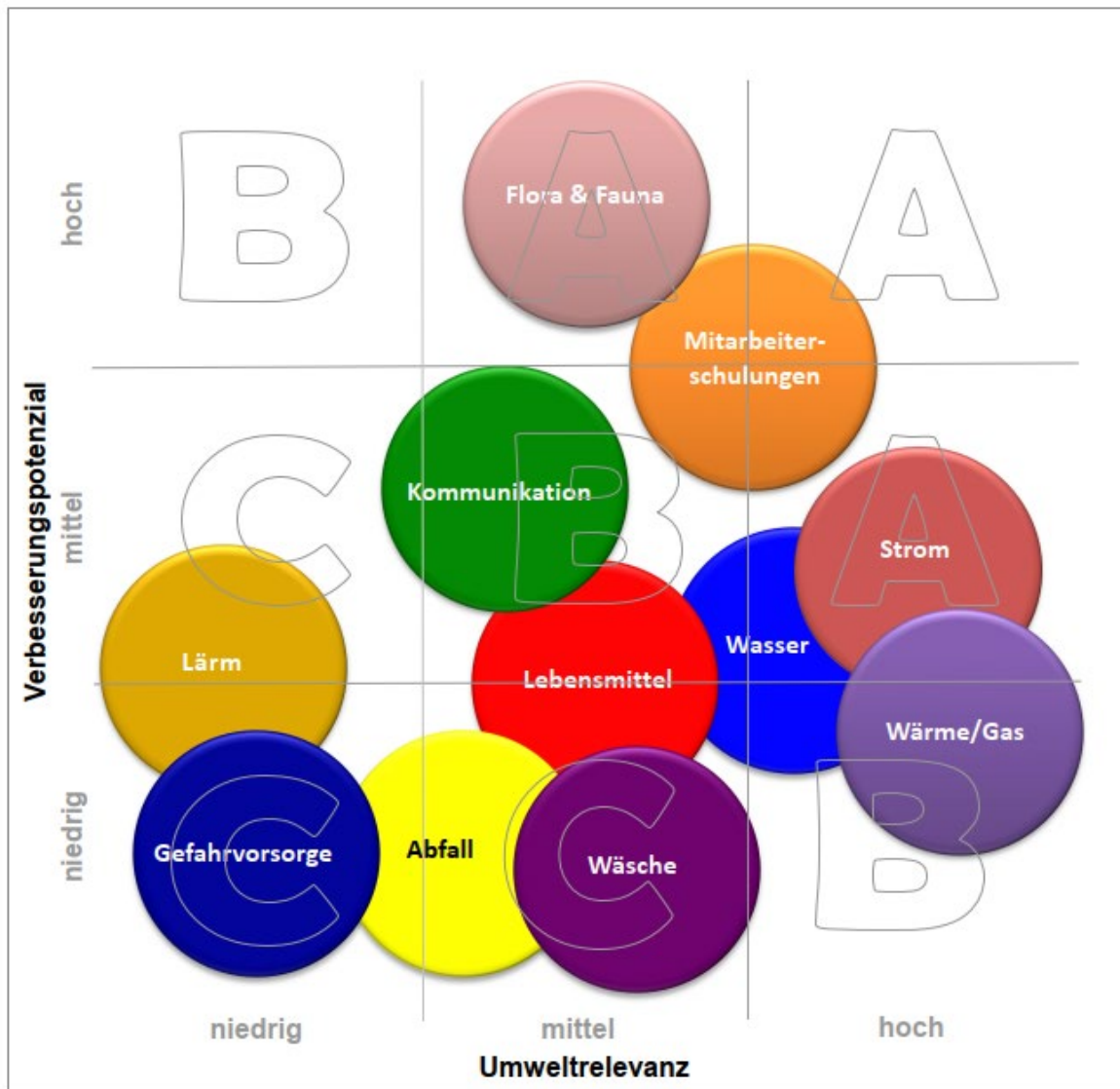


Abb.3: Portfolioanalyse

## **4.3.1 Wärme/Kälte**

Unsere Heizung wird mit Gas betrieben und zwar in Form eines Brennwertkessels. Derzeit stehen zwei Kessel mit einer Leistung von insgesamt 968 kW zur Verfügung. Sie erwärmen sowohl das Heizwasser als auch das Brauchwasser. Ein Kessel wurde in 2014 erneuert. Dies wirkte sich positiv auf den Gasverbrauch aus.

Im Jahr 2012 wurde ein Wärmedämmverbundsystem auf die Außenhaut des Hoteltraktes aufgebracht. Im Ergebnis konnten so im Jahr 2013 witterungsbereinigt rund 30 % des Energieverbrauches eingespart werden. Auch in den Folgejahren konnte der Gas- und damit auch der Wärmeverbrauch je Teilnehmer/Übernachtung nachhaltig auf deutlich geringerem Niveau gehalten werden.

Um das nicht mehr zulässige Kältemittel R22 in den Kühlzellen der Küche zu eliminieren wurden in 2015 die Kühlanlagen technisch überarbeitet. Der Austausch der Kältemittels R22 gegen R407a wurde im März 2015 vorgenommen.

In 2014 wurde aufgrund neuer technischer Anforderungen beschlossen, den Eingangsbereich im Foyer baulich neu zu gestalten. Hierbei wurden auch Aspekte berücksichtigt, die den Eingangsbereich aus energetischer Sicht optimieren. Die Umsetzung erfolgte Anfang 2015.

Für 2020 war vorgesehen, den Hotel- und Bürotrakt ebenfalls zu klimatisieren. Durch die nachhaltig warmen Hitzeperioden der vergangenen Sommermonate erhielten wir seitens der Gäste wegen fehlender Klimatisierung zunehmend negative Rezensionen in den Portalen. Dieser Entwicklung müssen wir Rechnung tragen, um auch künftig noch am Markt konkurrenzfähig zu sein. Die Entscheidung fiel aus Umweltaspekten auf die in der Anschaffung teurere Klimatisierung mit Wassersatz. Wir verzichten bewusst auf den Einsatz umweltschädlicher Kältemittel. Aufgrund der Corona-Pandemie und den gravierenden Beschränkungen wurde die Umsetzung des Projektes zurückgestellt. Sobald die Corona-Verordnungen den uneingeschränkten Betrieb wieder zulassen, wird das Projekt voraussichtlich in 2023 ff. wieder aufgegriffen.

## **4.3.2 Strom**

Im Jahr 2021 haben wir 635.522 kWh Strom verbraucht. Dies ist gegenüber den Vorjahren ein deutlich geringer Verbrauch. Bedingt war diese Reduzierung durch die geringe Corona-bedingte Auslastung in 2020 und 2021. Die Photovoltaikanlage hat in 2021 mit 73.127 kWh nahezu die gleiche Leistung an Strom produziert und in das Netz eingespeist wie im Jahr 2013 (72 MWh).

Anfang 2015 wurde der gesamte Strombezug auf Naturstrom umgestellt. Überlegungen, die Spülstraße durch eine energieeffizientere Neuanlage zu tauschen, wurden zurückgestellt. Der Austausch der Anlage ist nun für 2022 budgetiert.

## 4.3.3 Emissionen

Durch die Umstellung auf den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien hat unser Hotel seit 2015 keine CO<sub>2</sub> Emission mehr durch den Stromverbrauch.

In der folgenden Tabelle sind die Emissionen unseres Hauses im Jahr 2020 dargestellt:

| kg/kWh        | CO <sub>2</sub> | SO <sub>2</sub><br>Äquivalente | SO <sub>2</sub> | NO <sub>x</sub> | Staub   | CH <sub>4</sub> | N <sub>2</sub> O |
|---------------|-----------------|--------------------------------|-----------------|-----------------|---------|-----------------|------------------|
| Erdgas in kWh | 227             | 0,1                            | 0,013           | 0,18            | 0,00677 | 1,09            | 0,0021           |
| 1.724.000     | 391.348         | 0,172                          | 0,022           | 0,310           | 0,012   | 1,879           | 0,004            |
| Strom in kWh  | 462             | 0,89                           | 0,38            | 0,63            | 0,038   | 0,82            | 0,023            |
| 635.522       | 0,000           | 0,566                          | 0,241           | 0,400           | 0,024   | 0,521           | 0,015            |
| Summe (in t)  | 391.348         | 0,738                          | 0,264           | 0,711           | 0,036   | 2,400           | 0,018            |

## 4.3.4 Wasser

Mit der Lage unseres Hauses am Landschaftsschutzgebiet des Karlsruher Oberwaldes verbinden wir eine besondere Verantwortung, vor allem, was den Wasserverbrauch unseres Hauses betrifft. Um für unsere Gäste eine optimale Qualität des Brauchwassers zu gewährleisten und Verkeimungen sowie Verschmutzungen vorzubeugen, lassen wir die Wasserqualität regelmäßig durch unabhängige Institute überprüfen. Darüber hinaus wurden im Jahr 2014 die Löschwasserleitungen von den Trinkwasserleitungen getrennt, was zu einer weiteren Qualitätsverbesserung des Wassers geführt hat und darüber hinaus das Spülen der Leitungen mit Frischwasser auf ein Minimum beschränkt.

Im Jahr 2021 war der Wasserverbrauch Corona-bedingt mit 3.993 m<sup>3</sup> vergleichsweise gering. Der Wasserverbrauch je Übernachtung als auch je Teilnehmer hat sich jedoch deutlich erhöht, da sich ein gewisser Grundverbrauch nicht analog der Teilnehmerzahlen entwickelt.

## 4.3.5 Abfallaufkommen

Im folgenden Diagramm ist unser Abfallaufkommen dargestellt:

| Abfallarten   | Gefäßgröße und Häufigkeit der Leerung | Abfallmenge pro Jahr | Dichte kg/m <sup>3</sup> | Befüllungsgrad | t     | Anteil an Jahresabfallmenge |
|---|---------------------------------------|----------------------|--------------------------|----------------|-------|-----------------------------|
| Restmüll  | 2.970 Liter x 26                      | 77,2 m <sup>3</sup>  | 150                      | 40 %           | 4,63  | 17,15 %                     |
| davon Restmüll eigenverursacht (Verwaltung) 20 %        |                                       | 15,4 m <sup>3</sup>  | 150                      | 40 %           | 0,93  | 3,44 %                      |
| davon Restmüll fremdverursacht (Gästezimmer) 80 %       |                                       | 61,8 m <sup>3</sup>  | 150                      | 40 %           | 3,70  | 13,71 %                     |
| Glas  | 40 Liter x 50                         | 2,0 m <sup>3</sup>   | 1.500                    | 10 %           | 0,3   | 1,12 %                      |
| Papier  | 1 x 10 m <sup>3</sup>                 | 10,0 m <sup>3</sup>  | 700                      | 15 %           | 1,05  | 3,89 %                      |
| Grüngut   | 14 x 5 m <sup>3</sup>                 | 70,0 m <sup>3</sup>  |                          |                | 4,48  | 16,60 %                     |
| Gelbe Tonne (Wertstoffe)                                | 5,5 m <sup>3</sup> x 26               | 143,0 m <sup>3</sup> | 1.500                    | 5 %            | 10,73 | 39,76 %                     |
| Speisereste (Küche)                                     | 120 Liter x 130                       | 15,6 m <sup>3</sup>  | 450                      | 70 %           | 4,91  | 18,19 %                     |
| Altfett   | 2 m <sup>3</sup> x 2                  | 4,0 m <sup>3</sup>   | 450                      | 35 %           | 0,63  | 2,33 %                      |
| Altholz (All)   | 0                                     | 0 m <sup>3</sup>     |                          |                | 0     | 0 %                         |
| Gemischte Siedlungsabfälle (Gemisch S2)                 | 7 m <sup>3</sup> x 1                  | 7,0 m <sup>3</sup>   |                          |                | 0,26  | 0,96 %                      |
| Gefährliche Abfälle (z.B. Leuchtstoffröhren, Batterien) | Kleinmengen                           |                      |                          |                |       |                             |
| Summe   |                                       | 328,8 m <sup>3</sup> |                          |                | 26,99 | 100 %                       |

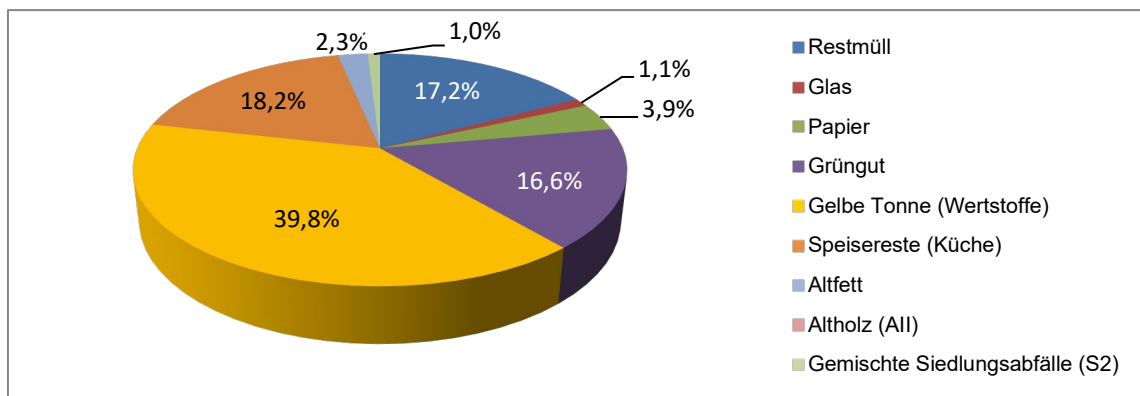


Abb. 4: Schema der Jahresabfallmenge

Die Trennung unseres gesamten Abfalls wurde zum 01.01.2015 noch weiter optimiert. Die Trennung erfolgt in die Stoffgruppen Glas, Metall, Holz, Papier u. Kartonagen, Batterien, Wertstoffe (Plastik), Speisereste und Fette sowie Restmüll. 2017 wurde der Einsatz von Folienschreibern aus Umweltaspekten abgeschafft. Die Entsorgung von Dokumenten mit datenschutzrelevanten Inhalten erfolgt mittels verplombter Container. Diese Maßnahmen helfen nicht nur, unser Müllaufkommen spürbar zu senken, sondern leisten auch einen erheblichen Beitrag zur nachhaltigen Müllentsorgung. Die Anforderung der neuen Gewerbeabfallverordnung (Angaben in kg) wurde in 2019 berücksichtigt.

In 2021 fielen durch die Renovierung von Bädern geringere Abfallmengen an als in den Vorjahren.

# Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

---

In 2018 wurde erstmals das Seminarprogramm nicht mehr papiergebunden an die Kunden versandt. Es ist jetzt digital über die Website der Akademie verfügbar, wobei zahlreiche kundenfreundliche Features (Seminarfinder, Meine Akademie etc.) integriert sind. Hierdurch ergab sich eine Einsparung von 360.000 doppelseitig bedrucktem Papier.

Aufgrund von Leckage wurde in 2019 der Fettabscheider komplett saniert, um Bodenkontaminationen auszuschließen.

In 2020 wurden die Teilnehmerunterlagen sukzessive digitalisiert. Dies führt zu weiteren erheblichen Einsparungen beim Druckerpapier. Die Größenordnung ist jedoch durch die Corona-bedingten Auswirkungen auf das Seminargeschäft noch nicht qualifiziert bezifferbar.

## **4.3.6 Regionalität, Lebensmittel**

Wir möchten, dass Sie mit uns die kulinarische Qualität und Vielfalt der Region und rund um Baden-Württemberg kennenlernen. In diesem Sinne arbeiten wir seit Oktober 2016 mit einem neuen Caterer, der Aramark GmbH, zusammen, mit dem wir den Bezug von regionalen Produkten intensiv forcieren. Durch saisonale Aktionen (z. B. Spargel) wird dies im Hause gastwirksam kommuniziert.

„Was in Nachbars Garten wächst, muss nicht um die halbe Welt reisen!“

Bei Lebensmitteln, welche nicht aus der Region bezogen werden können, achten wir - wie z.B. beim Kaffee - auf BioProdukte und fair gehandelte Ware (Bezug Tchibo Vista BioKaffee, Fairtrade).

Die Aramark GmbH hat ihre Betriebe nach der Umweltnorm ISO 14001 zertifizieren lassen und bezieht die Waren auch nur bei entsprechend zertifizierten Lieferanten. Darüber hinaus legt Aramark Wert auf nachhaltige Produkte im Segment Fisch und ist dementsprechend MSC- und ASC-zertifiziert.

„Weil wir alle zu Gast auf unserem Planeten sind!“

Die Küche des GenoHotels ist in 2020 für ihr konsequentes regionales Konzept bei der Verwendung von Lebensmitteln mit einem Löwen im Rahmen des „Schmeck den Süden“-Gütesiegels ausgezeichnet worden.

## **4.3.7 Unterweisungen/Schulungen der Mitarbeiter**

Wir bilden mit 16 eigenen Mitarbeitern (entspricht 14,29 Vollzeitäquivalenten) und nochmals rund 20 Mitarbeitern von Fremdfirmen, die regelmäßig bei uns tätig sind, ein sehr großes Team, das sich täglich um das Wohl unserer Gäste kümmert. Aus diesem Grund nimmt das Thema Mitarbeiterschulung und Unterweisung einen hohen Stellenwert bei uns ein. Insbesondere die Kolleginnen und Kollegen der Dienstleister, die bei uns im Housekeeping und in der Küche beschäftigt sind, haben wir durch mehrere Informationen mit unserer EMAS-Philosophie vertraut gemacht.

## **4.3.8 Kommunikation**

Mit unserer Umwelterklärung wollen wir unseren Gästen wie auch den Mitarbeitern und unseren Dienstleistern unser umweltorientiertes Handeln näherbringen.

Die Ergebnisse unseres Umweltmanagements werden jährlich in einem Report zusammengestellt und dem Umweltteam und den Mitarbeitern intern kommuniziert.

## **4.3.9 Gefahrvorsorge**

In unserem Betrieb werden für mehrere Arbeitsprozesse Gefahrstoffe benötigt. Insbesondere im Bereich der Reinigung, aber auch bei der Wasseraufbereitung für die Spülmaschinen und bei der Klimatechnik kommen diese zum Einsatz. Wir führen ein detailliertes Gefahrstoffregister und unterweisen alle Mitarbeiter, die mit diesen Stoffen in Berührung kommen, in der korrekten Handhabung und Dosierung. Das hilft Gefahren für die Umwelt zu vermeiden. Als Fachkraft für Sicherheit unterstützt uns die DEKRA. In halbjährlichen ASA-Sitzungen werden regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen vorgenommen.

## **4.3.10 Wäschereinigung**

Bei der Wahl der Wäscherei für unsere Textilreinigung war die Umweltverträglichkeit ein wesentlicher Faktor. Durch Zertifikate wurde uns nachgewiesen, dass der von uns mit der Wäschereinigung beauftragte Partner seinerseits ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem implementiert hat und dieses dauerhaft aufrechterhält.

## **4.3.11 Gebäudereinigung**

Auch bei der Reinigung unseres Gebäudes arbeiten wir mit Dienstleistern zusammen. Die von unseren Dienstleistern verwendeten Reinigungsmittel wurden von uns im Gefahrgutregister erfasst. Durch Schulungen und Betriebsanweisungen gewährleisten wir den umweltgerechten Umgang mit diesen Stoffen. In Kooperation mit den Dienstleistern sind wir bestrebt, die Zahl der verwendeten Reinigungsmittel zu reduzieren und diese unter Umweltgesichtspunkten durch verstärkten Einsatz schadstofffreier Mittel zu optimieren.

## **4.3.12 Notfallvorsorge**

Zur Notfallvorsorge wurde in 2012 ein Defibrillator angeschafft. Mit 8.978 Teilnehmern und 17.234 Verweiltagen (bei 6.413 Übernachtungen) im Jahr 2021 ist die Wahrscheinlichkeit eines Herzinfarktes sehr hoch.

2014 konnte der Defibrillator lebensrettend eingesetzt werden. Die Unterweisung von Mitarbeiter wurde aufgrund dieses Ereignisses intensiviert.

## **4.3.13 Flora & Fauna**

Nachdem in den letzten Jahren die Optimierung innerhalb des Gebäudes vorangebracht wurde, soll nun auch die Außenanlage unter ökologischen und biologischen Aspekten gefördert werden. Neben der regelmäßigen Pflege sollen nun der Arten- und Pflanzenschutz gefördert werden.

Seit 2018 ist im Park der Akademie ein eigenes Bienenvolk kultiviert. Der Honig wird den Gästen beim Frühstücksbuffet angeboten.

# Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

## 4.4 Kennzahlen

### 4.4.1 Gebäudekennzahlen

|                              | 2013   |                | 2021   |                |
|------------------------------|--------|----------------|--------|----------------|
| Übernachtungen (ÜN)          | 22.432 |                | 6.413  |                |
| Anzahl Teilnehmer            | 26.006 |                | 8.978  |                |
| Verweiltage (Teilnehmertage) | 65.000 |                | 17.234 |                |
| Beheizte Fläche Hotel        | 10.260 | m <sup>2</sup> | 10.260 | m <sup>2</sup> |
| Beheizte Fläche Pavillon     | 1.386  | m <sup>2</sup> | 1.386  | m <sup>2</sup> |
| Beheizte Fläche Gesamt       | 11.646 | m <sup>2</sup> | 11.646 | m <sup>2</sup> |
| Versiegelte Fläche           | 5.190  | m <sup>2</sup> | 5.190  | m <sup>2</sup> |
| Naturnahe Fläche             | 12.933 | m <sup>2</sup> | 12.933 | m <sup>2</sup> |
| Gesamtfläche                 | 18.123 | m <sup>2</sup> | 18.123 | m <sup>2</sup> |

### 4.4.2 Stromverbrauch und –kosten

| Strom (Ohne MwSt)               | 2013       |      | 2021       |      |
|---------------------------------|------------|------|------------|------|
| Hotel                           | 767        | MWh  | 572        | MWh  |
|                                 | 95.325,6   | Euro | 108.240,35 | Euro |
| Seminarbereich                  | 85         | MWh  | 64         | MWh  |
|                                 | 10.591,73  | Euro | 12.026,71  | Euro |
| Gesamt                          | 852        | MWh  | 636        | MWh  |
|                                 | 105.917,33 | Euro | 120.267,06 | Euro |
| Photovoltaik (Stromeinspeisung) | -72        | MWh  | -73        | MWh  |

### 4.4.3 Wärmeverbrauch und –kosten

| Erdgas (Ohne MwSt) | 2013      |      | 2021      |      |
|--------------------|-----------|------|-----------|------|
| Hotel              | 1.572     | MWh  | 1.552     | MWh  |
|                    | 69.691,74 | Euro | 62.291,02 | Euro |
| Seminarbereich     | 175       | MWh  | 172       | MWh  |
|                    | 7.743,53  | Euro | 6.921,22  | Euro |
| Gesamt             | 1.747     | MWh  | 1.724     | MWh  |
|                    | 77.435,27 | Euro | 69.212,24 | Euro |

## 4.4.4 Trinkwasserverbrauch und –kosten

| Wasser (Ohne MwSt) | 2013      |       | 2021           |       |
|--------------------|-----------|-------|----------------|-------|
|                    | Gesamt    | 8.194 | m <sup>3</sup> | 4.438 |
|                    | 16.500,34 | Euro  | 12.512         | Euro  |

## 4.5 Umwelt- und Kernindikatoren

| Kennzahlen Hotel     | 2013         |               | 2021          |               |
|----------------------|--------------|---------------|---------------|---------------|
| Strom                | 34,2         | kWh/ÜN        | 99,10         | kWh/ÜN        |
| Erdgas               | 70,1         | kWh/ÜN        | 268,83        | kWh/ÜN        |
| <b>Summe Energie</b> | <b>104,3</b> | <b>kWh/ÜN</b> | <b>367,93</b> | <b>kWh/ÜN</b> |
| Wasser               | 365          | Liter/ÜN      | 692,0         | Liter/ÜN      |

| Kennzahlen Gesamtbetrieb | 2013         |                       | 2021          |                       |
|--------------------------|--------------|-----------------------|---------------|-----------------------|
| Strom                    | 32,8         | kWh/Teilnehmer        | 99,10         | kWh/Teilnehmer        |
| Erdgas                   | 67,2         | kWh/Teilnehmer        | 271,64        | kWh/Teilnehmer        |
| <b>Summe Energie</b>     | <b>100,0</b> | <b>kWh/Teilnehmer</b> | <b>370,74</b> | <b>kWh/Teilnehmer</b> |
| Wasser                   | 315          | Liter/Teilnehmer      | 494,3         | Liter/Teilnehmer      |
| Strom (Gesamtfläche)     | 47,0         | kWh/m <sup>2</sup> a  | 35,07         | kWh/m <sup>2</sup> a  |
| Gas (beheizte Fläche)    | 150,0        | kWh/m <sup>2</sup> a  | 95,13         | kWh/m <sup>2</sup> a  |

Bemerkung:

Ab 2014 werden keine Klimafaktoren mehr angewandt, da sie für uns keine Aussagekraft besitzen und wir im Management die Umweltkosten im Auge behalten wollen.

## 4.6 Materialeffizienz (Druckseiten/Papier)

Das Volumen der bedruckten Seiten umfasst die Teilnehmerunterlagen für Seminare sowie die Ausdrücke in der Verwaltung. Erstere sind extern beeinflusst durch die Vorgaben der Referenten und die Zahl der Teilnehmer.

Direkt beeinflussbar ist die Zahl der Druckseiten in der zentralen Verwaltung, die aufgrund der zahlreichen Arbeitsplatzdrucker nicht statistisch erfasst werden kann. Im Gesamtvolumen sind diese Ausdrücke jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Im Hinblick auf die Materialeffizienz sind wir bestrebt

- im Seminarbereich die Quote doppelseitiger Ausdrücke zu steigern,
- Teilnehmerunterlagen im Seminarbereich zunehmend digital zur Verfügung zu stellen,
- im Verwaltungsbereich Druckseiten im Zuge der Digitalisierung zu vermeiden.



# Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

---

| Bestellung<br>Druckerpapier | 2018             | 2019             | 2020           | 2021           |
|-----------------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|
| A4 (80 g/m <sup>2</sup> )   | 960.000          | 1.150.000        | 815.000        | 507.500        |
| A4 (160 g/m <sup>2</sup> )  | 32.500           | 16.250           | 3.500          | 8.750          |
| A3 (80 g/m <sup>2</sup> )   | 86.250           | 135.000          | 52.000         | 7.500          |
| A3 (120 g/m <sup>2</sup> )  | 7.250            | 11.750           | 2.500          | 500            |
| <b>Gesamt</b>               | <b>1.086.000</b> | <b>1.313.000</b> | <b>873.000</b> | <b>524.250</b> |

In 2018 wurde erstmals das Seminarprogramm nicht mehr papiergebunden an die Kunden versandt. Es ist jetzt digital über die Website der Akademie verfügbar, wobei zahlreiche kundenfreundliche Features (Seminarfinder, Meine Akademie etc.) integriert sind. Hierdurch ergab sich eine Einsparung von 360.000 doppelseitig bedrucktem Papier.

Das Papiervolumen der Akademie wurde hiervon nicht beeinflusst, da die Seminarprogramme extern gedruckt wurden. Gleichwohl ergibt sich in der Gesamtbetrachtung eine nachhaltige Reduzierung des Papierbedarfs.

Die in 2019 hohe Papierbestellmenge resultiert überwiegend aus der Steigerung der Teilnehmerzahl. Eine exakte Jahresbetrachtung ist jedoch nicht möglich, da zum Jahreswechsel keine Bestandserfassung erfolgt. In 2020 und 2021 ergaben sich Corona-bedingt erhebliche Reduzierungen.

## 4.7 Umweltprogramm (umgesetzte Maßnahmen)

| Lfd. Nr. | Ziel  | Maßnahme   | Verantwortliche   |
|----------|---|--|---|
| 1        | Reduzierung des Wärmeverbrauchs auf den Jahreswert von 2011 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbringung eines Wärmedämmverbundsystems (WDVS) auf dem Baukörper des Hoteltraktes.</li> <li>Austausch einer der beiden Heizkessel.</li> </ul> | Ackermann, G.<br>Ing.-Büro Saadma<br>Ackermann, G.<br>Barth, M.<br>Ing.-Büro Kurz |
| 2        | Reduzierung des Wasserverbrauchs um 2 % zum Jahr 2013       | Sanierung der vorhandenen Trinkwasseranlagen und Trennung des Trinkwasser- vom Löschwassersystem.  | Ackermann, G.<br>Ing. Zähle u. Buse   |
| 3        | Steigerung der Regionalität der eingesetzten Lebensmittel   | Wechsel des Caterers in 2016 (Aramark GmbH).<br>Regionalität als wesentlicher Vertragsbestandteil.<br>Erarbeitung einer Konzeption in Zusammenarbeit mit unserem Caterer.              | Haas, U.<br>Aramark GmbH  |
| 4        | Erneuerung Kühlzellen in der Küche                          | Mit dem Ziel, das ab 2015 nicht mehr zulässige Kältemittel R22 auszutauschen, werden die Kühlzellen technisch saniert.   | Ackermann, G.   |
| 5        | Austausch Kältemittel                                       | Der Austausch des Kältemittels R 22 gegen R407c.   | Ackermann, G.   |
| 6        | Mülltrennung intensivieren und Restmüllvolumen reduzieren   | Zusätzliche Behälter mit entsprechender Beschriftung in Büros, Gästezimmern und Seminarräumen aufstellen.  | Jehle, F.   |
| 7        | Strombezug auf Naturstrom umstellen                         | Ausschließlicher Bezug von regenerativ erzeugtem Strom.<br>Einsparung 2017:<br>ca. 418.000 CO <sub>2</sub> jährlich  | Jehle, F.   |
| 8        | Reduzierung des Stromverbrauchs um 2 % zum Jahr 2013        | Umrüstung der Leuchtmittel in der Tiefgarage auf LED-Leuchtmittel.   | Ackermann, G.   |

# Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

| Lfd. Nr. | Ziel                             | Maßnahme  | Verantwortliche                            |
|----------|----------------------------------|---|--|
| 9        | Baumpatenschaft                  | Aus dem Bezug von Werbeartikeln entstand eine Patenschaft für 2 Bäume in der Sächsischen Schweiz.   | Jehle, F.                                  |
| 10       | Reduzierung des Papierverbrauchs | Ab 2018 wird das Seminarprogramm nur noch digital publiziert. Hierdurch ergab sich für 2018 eine Einsparung von 360.000 zweiseitig bedruckten Papiers.  | Fink, V.<br>Ackermann, G.                  |
| 11       | Neuer Fokus auf Flora & Fauna    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung eines Insektenhotels in der parkähnlichen Gartenanlage.</li> <li>Leihweise Platzierung von Bienenvölkern regionaler Imker.</li> </ul> <p>Professionelle Pflege der von Mispeln befallenen Bäume, um spätere Fällung zu vermeiden.</p>  | Fink, V.<br>Ackermann, G.                  |
| 12       | Reduzierung des Stromverbrauchs  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Umrüstung der Leuchtmittel in den Seminarräumen auf LED.<br/>Testphase in 2015: Nicht umsetzbar.<br/>Neue Leuchtmittel ermöglichen die Umsetzung in 2018.</li> <li>Erneuerung des 25 Jahre alten Herdblocks.<br/>Der Stromverbrauch wird nach Schätzung des Herstellers (es liegen für die alten Geräte keine Energieeffizienzklassen vor) von ca. 180 kWh pro Tag auf ca. 118 kWh/Tag reduziert. Dies ist eine Ersparnis von rund 35 %.<br/>Ferner ist mit den neuen Geräten eine kürzere Aufheiz-, Reinigungs- und Rüstzeit verbunden.<br/>Auch der Wasserverbrauch für die Reinigung wird sich dank der neuen Technik deutlich reduzieren.</li> </ul> | Barth, M.<br>Ackermann, G.<br><br>Fink, V. |

## 4.8 Neues Umweltprogramm (neue Maßnahmen 2022 - 2023)

| Lfd. Nr. | Ziel                            | Maßnahme  | Verantwortliche | Termin                  |
|----------|---------------------------------|---|-----------------|-------------------------|
| 1        | Erhöhung des Umweltbewusstseins | Fortführung von regelmäßigen Umweltschulungen.  | Haas, U.        | kontinuierlich          |
| 2        | Senkung der Energiekennziffern  | <p>Senkung bis 2023 um 2 % gegenüber 2017.</p> <p>Maßnahme konnte in 2020 / 2021 Corona-bedingt nicht erreicht werden<br/>⇒ Verschiebung auf 2026</p> <p>u. a. Strom:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstellung der Leuchtmittel in den Hotelfluren von Halogen auf LED.</li> <li>• Genereller Fokus auf Energiesparmaßnahmen durch die aktuellen Preissteigerungen aufgrund des Krieges zwischen Russland und der Ukraine, z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bündelung der Übernachtungen, um Teilbereiche des Hotels nicht beheizen zu müssen.</li> <li>- Bündelung der Seminare, um Seminarbereiche nicht beheizen zu müssen.</li> </ul> </li> </ul> <p>Überdenken der Einstellungen der Klimaanlage (Verringerung der Kühlzeiten; ggf. Anpassung der Ziel-Raumtemperatur um z. B. 1°C.</p> | Fink, V.        | <del>2021</del><br>2026 |
| 3        | Erneuerung der Spülstraße       | <p>Aufgrund erhöhter Reparaturanfälligkeit wird die alte Spülstraße durch Neuanschaffung einer energieeffizienteren Anlage ersetzt.</p> <p>⇒ Der Austausch erfolgt zum Jahreswechsel 2022 / 2023.</p>   | Fink, V.        | 2022 / 2023             |
| 4        | Flora & Fauna                   | <p>Durch das Bienensterben konnten wir in 2021/2022 kein Bienenvolk platzieren. Dies soll in 2023 wieder aufgenommen werden.</p>  | Fink, V.        | 2023                    |

## 4.9 Kooperationen

Wir sind Mitglied bei:

- Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Baden-Württemberg e.V., Stuttgart  
Internet: <https://www.dehogabw.de>
- Karlsruher Messe- und Kongress GmbH  
Internet: <https://www.messe-karlsruhe.de>
- KTG Karlsruhe Tourismus GmbH / Convention Bureau Karlsruhe & Region  
Internet: <https://www.conventionbureau-karlsruhe.de>
- DeGefest – Deutsche Gesellschaft zur Förderung und Entwicklung des Seminar- und Tagungswesens e.V., Oberhausen  
Internet: <https://degefest.de>
- EnoCom GmbH, Karlsruhe  
Internet: <https://enocom.de>
- Im Jahr 2022 ist unser Hotel eine Kooperation mit dem **GenoHotel Baunatal** und dem **GenoHotel Forsbach** eingegangen. Zum 01.04.2022 hat sich der Name dementsprechend in **GenoHotel Karlsruhe** geändert.  
Internet GenoHotel Baunatal: <https://www.genohotel-baunatal.de>  
Internet GenoHotel Forsbach: <https://www.genohotel.de>  
Internet GenoHotel Karlsruhe: <https://www.genohotel-karlsruhe.de/de>

## **5 Umweltleitlinien**

---

Das GenoHotel hat seinen Ursprung als genossenschaftliches Bildungszentrum und ist aufgrund seiner genossenschaftlichen Trägerschaft traditionell den genossenschaftlichen Werten verpflichtet. Hierzu gehört historisch auch der gewissenhafte Umgang mit der Schöpfung durch die Verknüpfung der genossenschaftlichen Gründer mit den damaligen kirchlichen Organisationen.

Für den heutigen Geschäftsbetrieb gelten folgende umweltrelevanten Leitlinien:

- Wir schonen und bewahren natürliche Ressourcen.
- Wir vermeiden Umweltbelastungen aller Art.
- Wir halten die einschlägigen Umweltgesetze ein.
- Wir verknüpfen Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit.
- Wir informieren und qualifizieren unsere Mitarbeiter.
- Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung.
- Wir informieren unsere Gäste.

## **6 Gültigkeitserklärung**

(Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten)

---

**Der Umweltgutachter Dipl.-Ing. Henning von Knobelsdorff  
Mozartstraße 44, 53115 Bonn**

hat das Umweltmanagement-System, die Umweltbetriebsprüfung, ihre Ergebnisse und die Umweltleistungen und die konsolidierte Umwelterklärung der Organisation

**GenoHotel des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V.  
Am Rüppurrer Schloss 40  
76199 Karlsruhe**

wie in der aktualisierten Umwelterklärung angegeben, geprüft, ob alle Anforderungen der Verordnung (EG) 1221/2009 (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates in der Fassung vom 25.11.2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS III) i.V.m. VO 2017/1505 & VO (EU) 2018/202 erfüllt werden.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) 1221/2009 i.V.m. VO (EU) 2017/1505 & VO (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Unternehmens, NACE Code 55.1 „Hotels“ mit 14,29 Mitarbeitenden, ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird der Registrierstelle spätestens bis zum **9. Juli 2026** vorgelegt (Art. 7).

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bonn, den 31. Oktober 2022

Henning von Knobelsdorff  
Umweltgutachter  
DE-V-0090

## **7 Impressum**

---

GenoHotel des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V.

Am Rüppurrer Schloss 40

76199 Karlsruhe

[www.genohotel-karlsruhe.de](http://www.genohotel-karlsruhe.de)

Ansprechperson: Herr Volker Fink

E-Mail: [volker.fink@genohotel-karlsruhe.de](mailto:volker.fink@genohotel-karlsruhe.de)

Telefon: 0721 9898 – 400